

# Chaos um einen schusseligen Großvater, eine Brautmutter und eine resolute Oma

Theatergruppe Holler Firlefanzen probt das Stück „Und das am Hochzeitsmorgen“ /  
Premiere soll am 23. März im Theatersaal der Grundschule sein

22.01.19  
KORREKTUR

Von Michael Vollmer

**Holle.** Nachdem das Erwachsenenensemble der Theatergruppe Holler Firlefanzen seinem Publikum in den vergangenen Jahren Krimis oder Kriminalkomödien präsentiert hat, ist es in dieser Spielzeit mal wieder Zeit für ein turbulentes Stück, das vor Pointen, Wort- und Situationskomik nur so strotzt. Als Vorlage dient das Manuskript „Und das am Hochzeitsmorgen“ der Autoren Ray Cooney und John Chapman, die als Garanten für absurde Komik gelten. „Dieses Stück stellt für alle Mitwirkenden eine besondere Herausforderung dar, weil Tempo, Schlagfertigkeit und punktgenaue Reaktionen eine große Rolle spielen“, erklärt Regisseur Josef Seitner.

Ein wesentliches Element der Tür-auf-Tür-zu-Komödie ist die zum Leben erweckte Charleston-Puppe „Polly“, die allerdings nur in der Vorstellung von Timothy existiert. Neu für die Darsteller war auch, dass extra für diese Szenen Tanzpassagen unter Mitwirkung der Tanzlehrerin Angelika Müller geübt werden mussten. Spielen, tanzen und sprechen zugleich ist für a-



Frank Geile und Isabelle-Natalie Seitner üben schon mal die Tanzschritte. Eine besondere Rolle nimmt Puppe „Polly“ ein.

FOTO: MICHAEL VOLLMER

le eine besondere Herausforderung. Insgesamt acht Darsteller proben seit Anfang August jede Woche, bevor es zum Feinschliff vom 1. bis 3. März nach Bad Pyrmont geht.

Es geht in dem Stück um die unvorhergesehenen turbulenten Ereignisse in der Wohnung der Eltern der Braut Judy Westerby am Vormit-

tag der geplanten kirchlichen Trauung. Judy möchte ihren Bräutigam Nicholas Babcock, dessen Vater extra aus Australien angereist ist, in der St. Barnabas Church heiraten. Ein Anruf der BH-Firma Perkins bringt die Planungen im Hause Westerby jedoch durcheinander, weil Judys Vater als Werbefachmann just in die-

sem Augenblick einen Auftrag der Firma Perkins erhält. Als Workaholic fällt dem Brautvater Timothy Westerby spontan eine Strategie zur Vermarktung der Perkins-BHs ein.

Und damit beginnt das Chaos am Hochzeitsmorgen, zu dem ein etwas schusseliger Großvater, die Brautmutter, eine resolute Oma sowie weitere Familienmitglieder kräftig beitragen. Warum die kirchliche Trauung letztlich nicht stattfinden kann, erleben die Besucher im Holler Firlefanzen theater hautnah.

Aktuelle Informationen zu der neuen Produktion sind auf der Homepage des Vereins [www.holler-firlefanzen.de](http://www.holler-firlefanzen.de) ersichtlich. Insgesamt sind acht Vorstellungen geplant. Die Premiere ist am 23. März um 19.30 Uhr im Theatersaal in der Grundschule. Weitere Aufführungen: 24. März, 19 Uhr; 29. März, 20 Uhr; 30. März, 20 Uhr; 31. März, 19 Uhr; 5. April, 20 Uhr; 6. April, 20 Uhr; 7. April, 19 Uhr. Der Vorverkauf beginnt am Dienstag. Karten können dann unter [www.holler-firlefanzen.de](http://www.holler-firlefanzen.de) oder telefonisch unter 05062/897330 bestellt oder im Geschäft Holler Allerlei, Telefon 05062/1830, bestellt und abgeholt werden.

**Holle.** Die Theatergruppe Holler Firlefanzen probt derzeit das Stück „Und das am Hochzeitsmorgen“ (die HAZ berichtete). Premiere soll am Sonnabend, 23. März, im Theatersaal der Grundschule sein. Aktuelle Informationen wie Aufführungstermine sind auf der Homepage des Vereins unter [www.holler-firlefanzen.de](http://www.holler-firlefanzen.de) ersichtlich. Insgesamt sind acht Vorstellungen geplant. Der Vorverkauf beginnt am Freitag, 22. Februar – nicht, wie versehentlich berichtet, schon am morgigen Dienstag. Karten können ab 22. Februar über das Internet unter [www.holler-firlefanzen.de](http://www.holler-firlefanzen.de) oder telefonisch unter 05062/897330 bestellt oder direkt im Holler Allerlei unter 05062/1830 bestellt und abgeholt werden. *uli*